



**ZIEGLER**  
Homöopathika ad us. vet.

*Natürlich bewährte Tierarznei*

Gebrauchsinformation

---

## LACHESIS D8

---

Flüssige Verdünnung zur Injektion

**Homöopathisches Arzneimittel  
Für Tiere**

Pferde, Rinder, Schweine, Schafe,  
Ziegen, Hunde, Katzen

**Pharmazeutischer Unternehmer:**

Franz Ziegler, 86672 Thierhaupten,  
Telefon: 08271-813111, Telefax: 08271-813112

**Mitvertreiber und Hersteller:**

ZIEGLER GmbH, Ötzer Str. 10, 86672 Thierhaupten,  
Telefon: 08271-813111, Telefax: 08271-813112,  
E-mail: info@ziegler-tierarznei.de

**Darreichungsform und Inhalt:**

Flüssige Verdünnung zur Injektion, 100 ml.

**Zusammensetzung:**

100 g (= 100 ml) Flüssige Verdünnung zur Injektion enthalten: Wirkstoff: Lachesis mutus Dil. D8 100 g.

**Anwendungsgebiete:**

Registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Vor der Anwendung sollte eine tierärztliche Untersuchung erfolgen. Bei fortdauernden Krankheitssymptomen während der Anwendung ist medizinischer Rat einzuholen.

**Wechselwirkungen:**

Wie bei allen Arzneimitteln können auch bei homöopathischen Arzneimitteln Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln auftreten. Wenn **LACHESIS D8** gleichzeitig mit einem anderen Arzneimittel angewendet werden soll, fragen Sie dazu Ihren Tierarzt.

**Gegenanzeigen:**

Keine bekannt.

**Anwendung während der Trächtigkeit und Laktation:**

Zur Verträglichkeit von **LACHESIS D8** bei trächtigen und laktierenden Tieren liegen keine Untersuchungsergebnisse vor. Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel während der Trächtigkeit und Laktation nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt angewendet werden.

**Nebenwirkungen:**

Keine bekannt. Hinweis: Bei der Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Tierarzt befragen. Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier / Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

**Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung:**

Zur subkutanen Injektion. Entsprechend Tierart und Körpergewicht (KGW) beträgt die Einzeldosis:

Rind, Pferd . . . . . 10 ml

Kalb, Schwein . . . . . 5 ml

Ferkel, Schaf, Ziege . . . . . 3 ml

Hund . . . . . 0,2 ml pro kg KGW (max. 3 ml pro Tier)

Katze . . . . . 0,2 ml pro kg KGW (max. 1 ml pro Tier)

Je nach Schwere der Erkrankung und Krankheitsverlauf ist die angegebene Dosierung nach 24 Stunden zu wiederholen. Nicht länger als bis zur vollständigen Heilung des Tieres.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:**

Eine Injektion dieses Arzneimittels sollte nur von Tierärzten oder anderen Personen durchgeführt werden, die die jeweilige Injektionstechnik sicher beherrschen. Unsachgemäß durchgeführte Injektionen können zu bleibenden Schäden bis hin zu lebensbedrohlichen Zuständen führen. Nach der Applikation ist das Tier über einen angemessenen Zeitraum zu beobachten, um bei Anzeichen einer anaphylaktischen Reaktion sofort therapeutische Maßnahmen ergreifen zu können. Bei anhaltenden, unklaren, periodisch oder neu auftretenden Beschwerden, Fieber oder schweren Störungen des Allgemeinbefindens sollte umgehend ein Tierarzt aufgesucht werden.

**Wartezeit:**

Pferd, Rind, Schwein, Schaf, Ziege

Essbare Gewebe . . . . . 0 Tage

Pferd, Rind, Schaf, Ziege

Milch . . . . . 0 Tage

**Besondere Lagerungshinweise:**

Das Arzneimittel nach Ablauf des auf Behältnis und äußerer Umhüllung angegebenen Verfallsdatums nicht mehr verwenden. Nicht über 25°C lagern. Nicht konserviert. Nach Anbruch in der Flasche verbleibende Reste sind zu verwerfen. Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

**Genehmigungsdatum der Packungsbeilage:**

Februar 2011

**Weitere Angaben:**

Apothekenpflichtig - Reg.-Nr.: 31951.00.00

**Handelsform:**

3x100 ml

1x100 ml

**Wirkungsrichtungen:**

In der vet.-hom. Literatur werden die Bestandteile dieses Arzneimittels **LACHESIS D8** u.a. beschrieben bei: Als Hauptwirkungsrichtung gelten alle Infektionskrankheiten mit septischem Verlauf; ferner septische Wunden mit Nekrosen und gangränösen Prozessen, Blutvergiftung, Metritis, Endometritis, MMA-Komplex, linksseitige Zystenbildung des Ovars, Angina tonsillaris, Herz- und Kreislaufschwäche, Nervenschmerzen, Krämpfe, Lähmungen.